

Di 04. April 2023 20 Uhr

PASSION Philharmonie Berlin ÉLECTRONIQUE

Martina Gedeck Cobblestone Jazz

Zarina Altynbayeva Sopran
TANGOLOFT BERLIN
Aydar Gaynullin Akkordeon
Star-Überraschungsgast
Jay Medvedeva Live Electronic
WORLD PHIL Berlin
Aiken Aitbay Violine und Leitung

Tickets



mit Unterstützung für



TICKETS 01806 - 570 000

0,20 € / ANRUF INKL. MWST. MOBE.FUNKPREISE MAX. 6,00 € / ANRUF INKL. MWST.



Unsere Vision

Bach, Piazzolla und elektronische Musik: kann das zusammenpassen? Ja, es passt hervorragend zusammen! Epochen der Kulturgeschichte unterscheiden sich, aber der Mensch bleibt immer Mensch. Dieser Konzertabend verbindet musikalisch Tradiertes mit Neuem. Der 4. April fällt in die Passionszeit und was heißt Passion anderes als Leidenschaft oder Hingebung? Hier treffen sich die religiöse Musik Bachs

mit Astor Piazzollas Werk, der sich in seinen Werken immer von Bachs "Passion" inspirieren und leiten ließ. Zarina Altynbayeva, gefragte Sopranistin aus Kasachstan, gestaltet mit der Arie "Erbarme dich", aus Bachs Matthäus-Passion den Auftakt des Konzertabends. Eine der bekanntesten und renommiertesten Schauspielerinnen Deutschlands, Martina Gedeck lädt Sie zu einer unvergesslichen Lesung ein.



Neue Sphären und Klänge füllen die Philharmonie, dabei verschmilzt Klassik mit Weltmusik und mit synthetischen Sounds aus der Clubszene.



Zarina Altynbayeva, Sopran, Tangoloft Berlin und Aydar Gaynullin, Akkordeon, performen gemeinsam argentinische Werke des legendären Komponisten Astor Piazzolla. (11 Mio. Aufrufe auf Youtube für Gaynullin's Libertango-Aufnahme)

Wie stark Bachs Einfluss auf Komponisten des Tango wie beispielsweise Piazzolla oder Villa Lobos war, wird in den für den Konzertabend ausgesuchten Kompositionen deutlich, die in der Berliner Philharmonie von einem Tango-Ensemble, dem renommierten Akkordeonisten Aydar Gaynullin und professionellen Tangotänzern interpretiert werden. Hier dürfen auch Kompositionen des legendären Carlos Gardel oder die norditalienische Spielart des Tangos, Eldo di Lazzarros „Chitarra Romana“, nicht fehlen. Ein Muss für alle Liebhaberinnen und Liebhaber des Tangos!

Der zweite Teil des Abends nach der Pause steht ganz im Zeichen des Electronic Jazz des kanadischen Techno- und House-Trios Cobblestone Jazz und des DJ Sets von Jay Medvedeva.

Der Erlös dieser Veranstaltung kommt Uplift-Aufwind e.V. zu Gute. Eine Organisation, die sich in Kirgistan um Kinder in Heimen kümmert und bedürftige Familien in Notsituationen unterstützt. Im Fokus steht die Hilfe zur Selbsthilfe. Lassen Sie sich überraschen und inspirieren!

Artists



Cobblestone Jazz (Kanada)

Ein Elektronik-Trio, bestehend aus **Danuel Tate, Mathew Jonson und Tyger Dhula**, kreiert einzigartige Sounds, die die Qualitäten des improvisierten Jazz innerhalb der Parameter einer minimalistischen Dancefloor-Ästhetik bewahren. Der Einfluss jedes der aus Kanada stammenden Mitglieder auf den Sound trägt zum internationalen Erfolg bei, wenn Cobblestone Jazz auf den berühmtesten Festivals wie dem **Montreux Jazz Festival** auftritt. Matthew Jonson leitet die "Freedom Engine Academy", eine Schule für elektronische Musik. Wichtige Meilensteine ihres Schaffens sind ihr Album "23 Seconds" (IK7 Records) sowie "Northern Lights" (Itiswhatitis Recordings). Mathew Jonson trat auch auf den Welbühnen der klassischen Musik, wie in der Tonhalle Zürich, auf.

Jay Medvedeva

Songwriterin, DJ, Live Electronic

In den vergangenen 15 Jahren hat sie als Elektronik-DJ auf den berühmtesten Bühnen gespielt: Zwischen „Keep on Dancing“ und „Gazgolder“ trat sie bei prestigeträchtigen Events wie "Pacha", "Cannes Film Festival" mit Blue Marlin, "UNTOLD, Neversea Festival, Polifonic, Big Burn, Space Miami", SX Music, Burning Man und vielen weiteren Festivals auf.



Star-Artist



Martina Gedeck

Schauspielerin

Martina Gedeck gehört zu Deutschlands profiliertesten und beliebtesten Schauspielerinnen. Sie absolvierte ihre Schauspielausbildung an der Universität der Künste Berlin. Ihr Theaterdebüt gab sie am Frankfurter Theater am Turm, es folgten Engagements in Hamburg, Basel und Berlin. Gleichzeitig begann ihre Karriere als Filmschauspielerin. Die Filmbranche feierte sie mit nahezu allen bedeutenden Filmpreisen vom Grimme-Preis bis zum Stern auf dem Boulevard der Stars. Vor allem Ihre Darbietung in „Bella Martha“, dem Oscar-prämierten Film „Das Leben der Anderen“, und dem Oscar-nominierten „Der Baader Meinhof Komplex“ katapultierte sie in die Liga der internationalen Großproduktionen, wo sie an der Seite von Matt Damon, Jeremy Irons oder Helen Mirren spielte. Zuletzt brillierte Martina Gedeck in der österreichischen Literaturverfilmung „Die Wand“ und mit Klaus Maria Brandauer in „Die Auslöschung“. Martina Gedeck ist Mitglied der Europäischen Filmakademie, der Deutschen Filmakademie, der Akademie der Darstellenden Künste sowie Trägerin des Bayerischen Verdienstordens und des Chevalier des Arts et des Lettres. Derzeit ist Martina Gedeck als Brauereibesitzerin Maria Hoflinger in der neuen Netflix-Serie „Oktoberfest 1900“ zu sehen.

Medien



Dieter Primig

Filmdirektor: Produzent für Konzert-Video-Trailer

Dieter ist freiberuflicher Regisseur in Berlin und wurde 1985 in Österreich geboren. Er studierte zunächst Digitales Fernsehen an der Fachhochschule Salzburg und kam nach einem einjährigen Praktikum in den USA nach Deutschland. Neben Assistenzjobs bei Film- und Fernsehproduktionen für die US-amerikanischen Fernsehsender ABC, NBC und CBS absolvierte er nebenbei das UCLA Professional Program für Drehbuch in Los Angeles. Dieter entschied sich daraufhin für Berlin, um die europäische Filmindustrie kennenzulernen und sich auf Regie und Entwicklung von Geschichten für narrative Projekte wie „The Memory“ (2018) oder den mehrfach preisgekrönten Dokumentarfilm „Rule of Nature“ (2016) zu konzentrieren.

Artists



Zarina Altynbayeva

Sopranistin

Die kasachische Opernsängerin absolvierte ihr Masterstudium an der Goldsmiths University in London, das sie 2011 mit Auszeichnung abschloss. Sie ist mehrfache Preisträgerin internationaler Wettbewerbe wie u.a. die „Alion Baltic International Music Competition“ (Lettland, 2018) der „XVI Tokyo Music Competition“ (Japan, 2018) und des Gewinnerin des Publikumspreises, „Montecatini Opera Competition“ (Italien, 2019).

Zarina Altynbayeva tourt aktiv und tritt auf den Bühnen der Opernhäuser der Welt auf.



Libertango in Berlin Philharmonic (amazing!!!)

11M views · 8 years ago

Aydar Gaynullin 🎵

Aydar Gaynullin - accordion / баян Artyom Derveed - guitar / гитара Sergey Shamov - cajon / кахон David Robert Coleman ...

Aydar Gaynullin

Akkordeon

Musikalisches Genie und begnadeter Unterhalter: Aydar Gaynullin ist ein Meister des Bajans, der osteuropäischen Variante des Knopfakkordeons. Von Bachs Toccata in d-Moll, über Tangos von Piazzolla bis hin zu populären Csárdás-Weisen oder Queens „We will rock you“ – scheinbar nichts ist dem feurigen Energiebündel musikalisch fremd. Und nichts macht ihm so viel Spaß, wie seinem Instrument immer wieder neue Klangräume zu erobern, sein Publikum zu überraschen und in einen schwindelerregenden Strudel aus technischen Kapriolen, magischen Klangmalereien, rhythmischen Extravaganzen und effektvollen Klangausbrüchen zu reißen.



The Ensemble

Mitglieder des Sinfonieorchesters:

Streichquintett

World Phil

Ein Streichquintett bestehend aus dem neuen Sinfonieorchester in Berlin: World Phil Berlin.

Das 2022 von Aiken Aitbay und Erwin Muntaniol gegründete Orchester World Phil vereint Interkultur mit Klassischer Musik, verschiedene Nationen und Sprachen mit der internationalen Sprache der Musik und Folklore mit elektronischer Musik,

Im April 2022 spielte das Ensemble sein Inaugurationskonzert im prall gefüllten Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin.

Anlässlich des 30. Jahrestages der Republik Kasachstans bestand das Orchester zu einem Drittel aus kasachischen Akademist:innen. Das Publikum war begeistert und spendete dem frisch gegründeten Kollektiv Standing Ovationen.



Programm

Teil 1

Soziale Innovationen für die Welt: **Uplift-Aufwind e.V.** stellt sich vor

Die Schauspielerin **Martina Gedeck** liest

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Auszüge aus "Kunst der Fuge" für Streichquartett
"Matthäuspassion" BWV 244, 39. Arie: "Erbarme dich"
Zarina Altynbayeva, Sopran

Astor Piazzolla (1921-1992)

Oblivion
Libertango

Eldo di Lazzaro (1902-1968)

Chitarra romana

Heitor Villa-Lobos (1887-1959)

Bachianas Brasileiras Nr. 5
Melodia sentimental

Carlos Gardel (1890-1935)

Por una Cabeza

Tanz-Ensemble "TANGOLOFT BERLIN"

Zarina, Altynbayeva, Sopran

World Phil Berlin

Aydar Gaynullin, Akkordeon
Streicher-Ensemble, Gitarre, Klavier, Kontrabass, Perkussion

Star-Gast: **HAUSER**, Violoncello

Performance

20 min. Pause im Foyer

Teil 2

Cobblestone Jazz

Live-Improvisation Live Electronic

Jay Medvedeva Live Electronic

Philip Eisenfeldt, Klavier

Aiken Aitbay, Violine und Gesamtleitung



UPLIFT
AUFWIND